

Die Mathematik-Olympiade aus Sicht dieser Kinder:

Antonia:

1. Runde (5500 Kinder):

Für mich war die erste Runde nicht so schwer, weil wir 2-3 Wochen Zeit hatten und tolle Aufgaben gestellt wurden.

2. Runde (4500 Kinder): Alle Aufgaben habe ich gut in der Zeit liegend geschafft.

3. Runde (412 Kinder):

Die dritte Runde war schon sehr anspruchsvoll und ich habe nicht alles geschafft, aber es hat trotzdem Spaß gemacht.

Siegerehrung:

Dass ich zur Siegerehrung eingeladen werde, habe ich nicht geglaubt. Aber trotzdem ist es passiert und ich habe mich riesig gefreut.

Carlotta:

Es war eine lange Fahrt bis zur Universität. Im Audimax saßen wir dann auch noch eine halbe Stunde bis es begann. Zuerst haben sich alle, die vorne standen, vorgestellt und der Chor der TU hat gesungen. Dann ging es endlich los nach alphabetischer Reihenfolge. Ich war etwa in der Mitte dran. Insgesamt waren es 109 PreisträgerInnen, davon 6 von meiner Schule Strenge.

Len:

1. Runde:

Die haben wir zu Hause geschrieben und es haben fünf Kinder aus meiner Klasse mitgemacht.

2. Runde:

Die haben wir in der Schulmensa geschrieben und ich habe es in der Zeit (90 min) gut geschafft.

3. Runde:

Die war schon spannender und ich musste zu einer anderen Schule fahren. Dort mussten wir auf Zetteln nachgucken, in welchen Raum wir gehen sollten. Dort haben wir rote Umschläge bekommen und hatten wieder 90 min Zeit. Ich war aber schon vorher fertig. Anschließend haben wir noch einen Snack bekommen.

Siegerehrung:

Wir sind nach Harburg gefahren und dann haben zwei Leute eine Rede gehalten. Danach ging es endlich los, aber ich musste dann doch noch warten bis die dritten Klassen durch waren. Endlich war ich dran und erhielt einen 3. Preis.

Lukas:

1. Runde (5500 Kinder):

Die erste Runde ist die einzige, die man zu Hause schreibt. Sie war auch die leichteste. Trotzdem sind ca. 20% der Kinder rausgeflogen.

2. Runde (4500 Kinder):

Die zweite Runde haben wir in der Schulmensa geschrieben. Die Aufgaben waren schon ein Stückchen schwieriger; deshalb sind ca. 4000 Kinder rausgeflogen.

3. Runde (412 Kinder):

Die dritte Runde und „letzte“ Runde haben wir in einer anderen Schule geschrieben und sie war für mich die schwierigste. Man hatte wie in der zweiten Runde 1h30min Zeit.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung fand im Audimax in Harburg statt. Wir saßen alle im Hörsaal und wurden einzeln nach vorne gerufen. Gleichzeitig konnte man vorne auf einer Tafel sehen, wer gerade seine Urkunde erhielt und von welcher Schule das Kind kam.